

**Ein Vorgeschmack
auf die Saison 2012**



**35 Jahre
Fitnessgruppe OA**



**Pokalspiel
Buxtehuder SV**



**Oberalsterturnier
Bonbonfechten 2011**

Das Programm Integration durch Sport wird gefördert durch:



02	Impressum
03	Editorial
04	Vorstand
08	Gymnastik
09	Tischtennis -
12	Fechten
18	Kanusport
20	Handball -
24	Trainingszeiten

BOOTSHAUS & SPORTANLAGEN
Wellingsbütteler Landstraße 43 a
Postfach 63 05 48
22337 Hamburg/Fuhlsbüttel
Telefon: 040 / 59 56 05

BANKVERBINDUNG
Institut: Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1057 21 43 12

HERAUSGEBER
„OBERALSTER“ Verein für Wassersport e.V.
Erscheinungshinweis: 4 x im Jahr.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag
enthalten.

1. VORSITZENDER
Heinz H. Paetz
Heschredder 8
22335 Hamburg
Telefon: 040 / 593 90 70 (Geschäft/Privat)
Fax: 040 / 593 90 737
E-Mail: info@paetz.com

2. VORSITZENDER
Holger Willhöft
Hermann-Ruge-Weg 13
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 538 82 73
Fax: 040 / 538 897 02
Mobil: 0175 183 04 96
E-Mail: ghwillhoeft@gmx.de

Geschäftsführer
Tobias Facklam
Strassenbahnring 61
20251 Hamburg
Handy: 0170 316 78 10
E-Mail: facklam@activet.de

GESCHÄFTSSTELLE/MITGLIEDERVERW.
Gabi Willhöft
Hermann-Ruge-Weg 13
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 538 897 01 oder privat:
040 / 538 82 73
Fax: 040 / 538 897 02
E-Mail: gabi.willhoeft@oberalstervfw.de

SCHATZMEISTER
Wilfried Meyer
Ohkamp 17
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 59 07 18
E-Mail: WilfriedMeyer@aol.com

JUGEND
Uwe Haase
Fuhlsbüttler Straße 599

22337 Hamburg
Telefon: 040 / 633 18 853
E-Mail: post@uweharryhaase.de

BEISITZER
Marianne Amend
Woermannstieg 1
22335 Hamburg
Telefon: 040 / 59 61 19
E-Mail: marianne.amend@oberalstervfw.de

Gottfried Krause
Helgaweg 4
22335 Hamburg
Telefon: 040 / 59 88 13
E-Mail: gottfried.krause@oberalstervfw.de

Nils Kagel
Richardstraße 40
22081 Hamburg
Telefon: 040 / 29 63 94
E-Mail: nils@soulboater.com

Nikolaus Bülk
Gnadenberg 24
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 538 65 04
Mobil: 0175 727 53 05
E-Mail: nbuelk@sportnord.de

Sven Mühlmann
Am Blumenacker 7
22335 Hamburg
Mobil: 0162 569 11 33
E-Mail: smuehlmann@yahoo.de

Peter Beselin
Neumünstersche Str. 8
20251 Hamburg
Telefon: 0152 290 287 53
E-Mail: pommessmitkaese@freenet.de

KASSENPRÜFER
Helmut Krautwurst, Heike Brandenburg

ZEITUNG „DAS BOOTSHAUS“
Frauke Nikic
Telefon: 040 / 608 758 08
E-Mail: zeitung@oberalstervfw.de

INTERNET
www.oberalstervfw.de

Liebe OberalsteranerInnen,

vor einem $\frac{3}{4}$ Jahr habe ich zuletzt auf unser diesjähriges 100-jähriges Vereinsjubiläum, im Vorwort unserer Zeitung „DAS BOOTSHAUS“, hingewiesen. Bald ist es soweit.



Langjährige Vereinsmitglieder haben sicherlich schon längst bemerkt, dass der Countdown-Zähler auf unserer Vereinshomepage (www.oberalstervfw.de), die Tage bis zu unserer „Festwoche“ im August zählt. Das eigentliche Gründungsdatum unseres Vereins ist der 12. Juni 1912. Aus unterschiedlichen Gründen (Schulferien usw.) werden wir aber unser Jubiläum erst im August feiern. Über stattfindende Veranstaltungen wird sicherlich in unserer nächsten Ausgabe berichtet. Derzeitig sind verschiedene Abteilungen von uns fleißig mit der Vorbereitung „Ihrer“ Veranstaltung beschäftigt. So wird es in den Steilshooper Hallen ein Handballturnier geben und die Tischtennisabteilung richtet über drei Tage ein Jugend- und Erwachsenenturnier in der Alsterdorfer Sporthalle aus.

Dirk Schürer aus der Wassersportabteilung strickt ebenfalls sehr fleißig an einem Jubiläumsheft. Wenn er doch bloß mehr Leute finden würde, die ihn dabei durch einen Beitrag unterstützen würden!!! Dirk würde sich sehr freuen, wenn er mehr Unterstützung in

Form von Text und Bild für das Jubiläumsheft erhalten würde.

Also traut Euch. Dirks Telefonnummer findet ihr übrigens unter der Rubrik Kanusport.

Um zu verdeutlichen wie es sonst mit Engagement für dieses Ereignis und auch anderen ehrenamtliche Aufgaben in unserem Verein aussieht, möchte ich einen Absatz aus dem oben angeführten Heft wiederholen:

Für eine solche Veranstaltung werden freiwillige Mitarbeiter dringend gesucht. Nicht nur die einzelnen Sparten brauchen „Ehrenamtliche“, sondern Helfer werden auch für die vom Gesamtverein geplanten Veranstaltungen benötigt. Meine persönliche Meinung dazu ist, dass wir doch alle in der Vergangenheit sehr viele schöne Stunden in und um unseren Verein verbracht haben und es uns aus diesem Grund auch nicht schwerfallen könnte, ein wenig zu helfen. Bisher haben sich nur die „üblichen Verdächtigen“ zur Verfügung gestellt, nämlich eben auch die Mitglieder des „Festausschusses“.

Ich bin gespannt, ob auch der oder die eine oder andere Oberalsteraner (-in) einmal zum Telefonhörer greift um kundzutun, dass er (sie) auch gern helfen möchte. Wetten dass?

Leider hat bisher nur ein Oberalsteraner von diesem „Hilferuf“ Gebrauch gemacht.

Es war „unser“ Uroberalsteraner Werner Schulz. Leider verstarb Werner eine Woche nach seinem Anruf, aber es zeigte mir wieder einmal, wie stark Werner mit unserem Verein verbunden war.

Ein tolles Jubiläumsjahr wünscht Euch

Holger Willhöft
2. Vorsitzender

Ergebnisrechnung 2011 und Etatvorschlag 2012

	Etat 2011	Ist 2011	Etatvorschlag 2012
Einnahmen:	96.200,00 €	90.965,08 €	92.300,00 €
Beiträge	2.000,00 €	2.013,00 €	1.800,00 €
Spartenbeitrag Tanzen	3.800,00 €	3.757,50 €	3.600,00 €
Spartenbeitrag Tischtennis	700,00 €	1.300,00 €	1.000,00 €
Spenden Gesamtverein	7.000,00 €	6.495,77 €	8.000,00 €
Zuschüsse	16.500,00 €	12.629,20 €	15.300,00 €
Pacht	2.000,00 €	1.920,00 €	2.000,00 €
Bootslagerung	1.500,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €
Sonst.Einn.			
	129.700,00€	122.080,55 €	125.500,00€
Ausgaben	18.500,00 €	16.256,10 €	15.000,00 €
Wassersp.	9.400,00 €	7.874,60 €	7.000,00 €
Handball	19.600,00 €	19.477,90 €	17.000,00 €
Tischtennis	3.800,00 €		3.600,00 €
Spartenbeitrag	9.000,00 €	9.033,10 €	8.300,00 €
Fechten	3.500,00 €	5.288,00 €	3.000,00 €
Gymnastik	4.500,00 €	7.760,73 €	5.000,00 €
Tanzen	2.000,00 €		1.800,00 €
Spartenbeitrag	11.000,00 €	13.114,68 €	8.500,00 €
Fußball	1.000,00 €		500,00 €
Jugend	1.000,00 €	1.473,57 €	900,00 €
Soziale Integration/ Jugend	500,00 €	533,86 €	500,00 €
Laufftreff	1.000,00 €	-298,60 €	- €
Kooperationen	2.400,00 €	2.404,78 €	2.400,00 €
Verbandsabg.			
	87.200,00 €	82.918,72 €	73.500,00 €

Helmut Krautwurst
Orthopädieschuhtechnik



Orthopädische Schuhe nach Maß · Einlagen nach Maß · Innenschuhe
Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen · Schuhreparatur · Fußpflege
Kompressionsstrümpfe · Bandagen · Alle Kassen

Hummelsbüttler Hauptstraße 66
22339 Hamburg

Telefon 040 / 538 48 46
Telefax 040 / 539 40 86

	Etat 2011	Ist 2011	Etatvorschlag 2012
Vereinszeitung	6.000,00 €	6.275,38 €	6.000,00 €
Mitgl.Betr./Werb.	2.000,00 €	- €	500,00 €
Betr.Kosten	15.500,00 €	19.662,20 €	18.000,00 €
Außenanl.	3.000,00 €	7.695,85 €	4.500,00 €
Reparaturen	4.000,00 €	2.507,22 €	3.500,00 €
Sanierung	2.500,00 €	- €	3.500,00 €
Jubiläum TT 2012		- €	4.000,00 €
Wartung	400,00 €	1.067,29 €	- €
Grundst.etc.	200,00 €	75,36 €	100,00 €
Versicherungen	6.000,00 €	5.836,04 €	6.000,00 €
Büromat.	200,00 €	43,44 €	100,00 €
Porto/Tel.	300,00 €	76,34 €	400,00 €
EDV-Kosten	500,00 €	923,96 €	500,00 €
Zsn./Bksp.	400,00 €	372,80 €	400,00 €
sonst.Kost.	1.500,00 €	1.154,18 €	700,00 €
Spartenbeitrag TT 2011			3.800,00 €
	42.500,00 €	45.690,06 €	52.000,00 €

Unterschuß	- €	-6.528,23 €	- €
Abschreibung	-6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Ergebnis	-6.000,00 €	-12.528,23 €	-6.000,00 €

Laufftreff-Eigenverwaltung
 Volkslauf Einnahmen
 Volkslauf Ausgaben

28.158,24 €
 26.807,34 €
 1.350,90 €

VEREINSHAUS OBERALSTER VfW

Getränke, Speisen
und Buffet's

von

Ingo Hübner

Wellinasbütteler Landstr. 43a
Telefon 040/59 56 05



- Festlichkeiten

- Hochzeiten

- Grill-Party's

- Lieferservice

Mobil: 0151 555 361 84

Einnahmen + Ausgaben 2011 Hallengemeinschaft Hermann-Ruge-Weg

Einnahmen		Ausgaben	
Vattenfall	1.100,00 €	Reinigung	12.560,32 €
Forderung an Vattenfall	220,00 €	Versicherung	1.339,84 €
Bugenhagen		Vattenfall	4.060,93 €
Schule	9.600,00 €	EON Hanse	5.242,48 €
Polizei	6.600,00 €	HWW	1.014,00 €
HSB Zuschuss	21.800,00 €	Hausmeister	4.788,49 €
Spende (aus 2010)	300,00 €	Wartungen Heizung/Lüftung Rep.	745,52 €
Summe	39.620,00 €	Müllabfuhr	301,68 €
		Sonst. Auslagen	691,18 €
Erstattung HWW	102,14 €	Allg. Reparaturen	1.682,90 €
		Kontoführungsgebühren	123,34 €
Zwischensaldo	39.722,14 €	Pflege Außenanlagen	1.445,85 €
		Div. Anschaffungen	5.077,27 €
		Spenden an HUSV/ OA	300,00 €
Unterschuß	27,76 €	Kosten Steuerberatung	226,10 €
		Beirat	150,00 €
Summe	39.749,90 €	Summe	39.749,90 €



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 28.3.2012 um 19.30 im Bootshaus

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
3. Wahl des Vorstandes
 - a) 2. Vorsitzender (Wiederwahl Holger Willhöft)
 - b) Geschäftsführer Tobias Facklam
 - c) Sportwart
 - d) Beisitzer
4. Beschlussfassung über den Haushaltsplan
 - a) Spartenbeitrag Fechtabteilung und FußballabteilungDiskussion und Beschlussfassung
5. Verschiedenes

Alle zur Antragstellung, sowie zur aktiven und/oder passiven Wahl berechtigten Mitglieder werden hiermit eingeladen.

Gez. Heinz Paetz

1. Vorsitzender

Einladung zur Jugendvollversammlung Oberalster VfW

Am Mittwoch, den 29.2.2012 um 17.30 im Bootshaus

Wir wollen über folgende Themen sprechen

∴

1. Bericht des Jugendwarts
2. Berichte der Jugendwarte der einzelnen Sportsparten
3. Besprechung der Fahrten für das Jahr 2012
4. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche in unserem Verein

Gez. Uwe Haase
Jugendwart

Hallo Leute, wie die Zeit vergeht!

Unsere Fitnessgruppe gibt es jetzt schon 35 Jahre. 1976 wurde im Sportclub Oberalster eine neue Jazzgymnastik + Tanz-Gruppe ins Leben gerufen. Damals etwas völlig Neues. Es war mal eine andere Art der Gymnastik, die viel Spaß machte. Schnell ist die Gruppe gewachsen und hinzu kam eine 2. Gruppe mit Jugendlichen.

Aus der Jazztanz- entstand später eine Fitnessgruppe, die es noch bis heute gibt.

Zu der schweißtreibenden Arbeit haben wir uns immer wieder zu gemütlichen Stunden getroffen.

Ob Sommerfeste im Garten, oder Weihnachtsfeiern mit (damals) lustigen Sperrmüll -Julkapp.

Übrigends Weihnachtsfeier, jedes Jahr bekomme ich ein neues, tolles Gedicht von Barbara Brüning.

Ich danke Euch für Eure Treue und freue mich, wie immer, auf die nächste Sportstunde.

Eure Karin Laufer.

Wie jedes Jahr

Zur Weihnachtszeit in jedem Jahr,
da denke ich nach, was ist - was war?
Ist etwas neu in unserem Sport?
Ein neuer Tanz? Ein neuer Ort?

Mein Kopf, der raucht – mir fällt nichts ein.
Alles beim Alten – kann das sein?
Mir ist, als ob 2012 was war,
wir turnen 35 Jahr!

Jed`n Montag, wie eh und je,
die Beine hoch, gestreckt der Zeh,
und karin scheucht uns bis zum Schwitz`n,
weil wir alle zu viel sitz`n.

Wie wird es künftig weitergehn?
Wirst du noch in der Halle stehn,
wenn Michael zu Hause sitzt
und kräftig am Computer schwitzt?

Wir hoff`n noch auf ein paar Jahr` ,
dass es so bleibt, wie`s immer war
wünschen dir ein frohes Fest,
auf das du dich verwöhnen lässt.



DAMENMANNSCHAFTEN 2011/2012

Nachstehend gibt es nur eine kurze Zusammenfassung über den Stand der einzelnen Teams im Herbst 2011.

- HL 1.Damen **2.Platz** in einem dichten Dreierfeld, hinter Tura Harksheide und vor Voran Ohe. Nach langen, langen Jahren in den "Oberhäusern" des DTTB war der Abstieg schon schmerzlich. Aus der ehemaligen ersten Mannschaft blieb nur Sabine Heger übrig. Es wäre doch schön, wenn diese Truppe im Jubiläumsjahr wieder aufsteigen könnte.
(Sabine, Jasmin, Julia, Gabi und auch Svenja)
- 1.LL2.Damen Man musste sich langsam daran gewöhnen, dass nicht nur diese Mannschaft unter einer anderen "Nennung" antrat; Es verblüffte schon den einen oder anderen Gegner, Dieses Team steht auf einem Aufstiegsplatz hinter ATV; Es hat kein Spiel verloren aber sich drei Unentschieden eingehandelt. Eigentlich wäre Aufstieg angesagt, aber... die Damen zieren sich noch.
(Karin, aber seit längerem verletzt, Svenja, Silke, Katrin, Elke)
- 1.LL3.Damen Pechvögel der Saison; kein Sieg, keine Remis, aber viele knappe Ergebnisse, oft mit Ersatz. Es sollte doch möglich sein, aus dem Keller zukommen, da der Abstand zu den davor stehenden Mannschaft nicht so groß ist. Zurzeit ist diese Truppe zahlenmäßig etwas unterbesetzt, da eine Spielerin hin und wieder ausfällt. Aber aufgegeben wird noch nicht.
(Ute, Brigitte, Petra, Danny)
- 2.LL4.Damen Sie tun sich etwas schwer und sind mit Platz 9 nicht so ganz einverstanden, aber zwischen Platz 5 und 9 sind nur 4 Punkte. Es sollte also zu schaffen sein, die Klasse zu halten.
(Maja, Waltraut, Anke, Angela)
- 1.BZL 5.Damen hat sich mit Platz 4 oben festgesetzt, wenn auch hier die Abstände nach unten relativ knapp sind. Der Start im Herbst war so gut, dass man schon glaubte, dass die nächste Liga erreichbar wäre. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.
(Silke, Renate, Britta, Angela, Angelika)

- 2.BZL 6.Damen Ein hervorragender **4.Platz** im 2.Jahr nach dem Aufstieg. Es hat sich herausgestellt, dass es die richtige Klasse für die Truppe ist. Auch sie verweisen auf knappe Ergebnisse, aber drehen sie zu ihren Gunsten um.
(Susanne, Britta, Corinna, Carina, Vica)
- 1.KL7.Damen vor drei Jahren als 8.Mannschaft installiert, ist es wohl jetzt die richtige Klasse. Zwei Jahre hat die Mannschaft überwiegend verloren und mußte absteigen. Jetzt ist man zwar Tabellenerster, aber der Vorsprung ist nur gering. Mal sehen, was das Frühjahr bringt.
(Anneliese, Doris, Ellen, Ursel, Frauke, Asta, Karin)

Es gibt wenige Vereine in Hamburg, die über 7 Damenmannschaften verfügen. Aber das ist auch nur möglich, wenn alle - wie in der Vergangenheit - bereit sind, in "Notfällen" Ersatz zu spielen. Bisher hat es bei OA fast immer gut geklappt und man kann nur hoffen, dass es so bleibt. Allen "Ersatzdamen" an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und allen Mannschaften ein erfolgreiches Frühjahr 2012.

Abi

Ende eines Jahres bzw, zu Beginn eines neuen Jahres häufen sich die Veranstaltungen auch im Bereich der Senioren. Es wird heute nur eine Zusammenfassung der Ergebnisse geben, weil die Zeit bis zum Redaktionsschluss zu knapp ist.

Hamburger Mannschaftsmeisterschaft (Dez.2011)

Hamburger Meister wurden:

S 50: Peter Rückert
Helmut Trost
Nils Reh
Michael Pagel

S 60 Heinz-Peter Louis
Rainer Knappek
Jürgen Lehmann

Vize S60: Peter Kelb
Reinh. Klein
R. Schubert

Herzlichen Glückwunsch!!!

Unsere Damen in der S 60 Waltraut Sander und Anke Gerloff-Röpke und in der S 70 Karin Niemeyer und Elke Gennrich waren allein auf weiter Flur.

Damit vertreten 4 OA-Mannschaften den HTTV bei den Norddeutschen Meisterschaften und vielleicht hat die 2. Herren in der S 60 auch noch eine Chance dort teilzunehmen.

Hamburger Einzelmeisterschaft (Januar 2012)

S 60 Hier herrschte "Mangelware" bei den Damen und nicht nur bei uns.
Dafür beherrschten unsere Herren das Geschehen:

Einzel Hamburger Meister: Heinz Peter Louis

Doppel Hamburger Meister Heinz-Peter Louis/Rainer Knappek

Gemischtes Doppel S 60 - S 65

Hamburger Meister: Monika Knutz,Wedel/Heinz-Peter Louis

S 65 Damen-Einzel Hamburger Meisterin Waltraut Sander

Damen-Doppel S 60-S 70

Hamburger Meisterinnen Elke Gennrich/Renate Staab, Bramfeld

S 70 Damen-Einzel Hamburger Meisterin Elke Gennrich (die gar nicht spielen wollte)

Gemischtes-Doppel Hamburger Meister Elke Gennrich/Helmut Wolter,TTG 207

Herren-Einzel Hamburger Meister Peter Kelb

Herren-Doppel Hamburger Meister Peter Kelb/Karsten Wendt,HSV

S 50 Damen-Einzel

hier traute sich Doris Bernotat! Aber zwischen OL-und HL-Damen ist sie doch überfordert. Sie wird sich Anfang März bei den B-Senioren behaupten.

Damen-Doppel 3.Platz Doris Bernotat/Gesine Garroway,MSV

Herren-Einzel Vize Peter Rückert

Herren-Doppel Hamburger Meister Nils Reh/Peter Rückert

Gemischtes Doppel Hamburger Meister Gabi Kochanski,Voran Ohe/Peter Rückert

S 40 Bei den Damen gilt es für Angela Nippert ähnlich wie bei Doris.

Auch sie wird Anfang März für Furore sorgen.

Herren-Einzel Vize Niko Schild

Herren-Doppel Hamburger Meister Niko Schild/Jens Bischoff

Gemischtes Doppel Vice Martina Roggatz/Niko Schild

Auch unsere beiden anderen S 40er, Stefan Platte und Jens Bischoff, schlugen sich gut, sie verloren gegen Uwe Christlieb (Meister) bzw. Manfred Nowak (Halbfinalist).

Ein Spruch von Nils Reh zum Erfolg des Herrendoppels in der S 40:

"Nun gewinnt schon ein Opa in der S 40 die Meisterschaft!"

Abi

EIN ABSCHIED UND EIN ANFANG

Zweiundfünfzig Jahre war ich als Leiterin der Fechtabteilung mit Oberalster verbunden, das ist mehr als die Hälfte meines Lebens. An wie vielen Tagen oder Stunden ich in dieser Zeit zum Training oder zu Turnieren gefahren bin, lässt sich nicht zählen. Zu den Wettkämpfen fuhr ich zunächst als aktive Fechterin, später war ich als Begleiterin und Betreuerin der Kleinen und der Großen unterwegs.

Im Laufe der letzten Jahre schien es, als würden die Kinder immer jünger, was natürlich eine Täuschung war. Ich wurde leider immer älter. Zum Beispiel waren einige der heutigen Mitglieder am Vorstandstisch noch gar nicht geboren, als ich etwas beklommen die Treppe zu meiner ersten Vorstandssitzung im Bootshaus nach oben stieg.

Mit wachsender Erfahrung gab es wenig Ärger, oft Aufregendes und sehr viel Spaß. Nun möchte ich mich heute mit diesen Zeilen bei all denen bedanken, die über viele oder wenige Jahre Wegbegleiter waren und zum Erfolg und Ansehen der Fechtabteilung Oberalster beigetragen haben. Nicht nur viele Meistertitel sprechen für uns, sondern auch die häufige Teilnahme bei den Finalkämpfen um den Deutschlandpokal. Wobei es dem Ansehen nicht geschadet hat, wenn in Süddeutschland gefragt wurde: Oberalster? Wo liegt das eigentlich?

Trotz aller Begeisterung kam der Wunsch um Aufhören jedoch immer häufiger, aber genau so oft hieß es : ja, ja Sie machen schon noch weiter. Nach den Sommerferien im letzten Jahr war dann aber endgültig Schluss. Endgültig?

Die Suche nach einem Nachfolger war wie die Sache mit dem Heiligen Sankt Florian. Nein, ich kann das nicht, aber der oder die

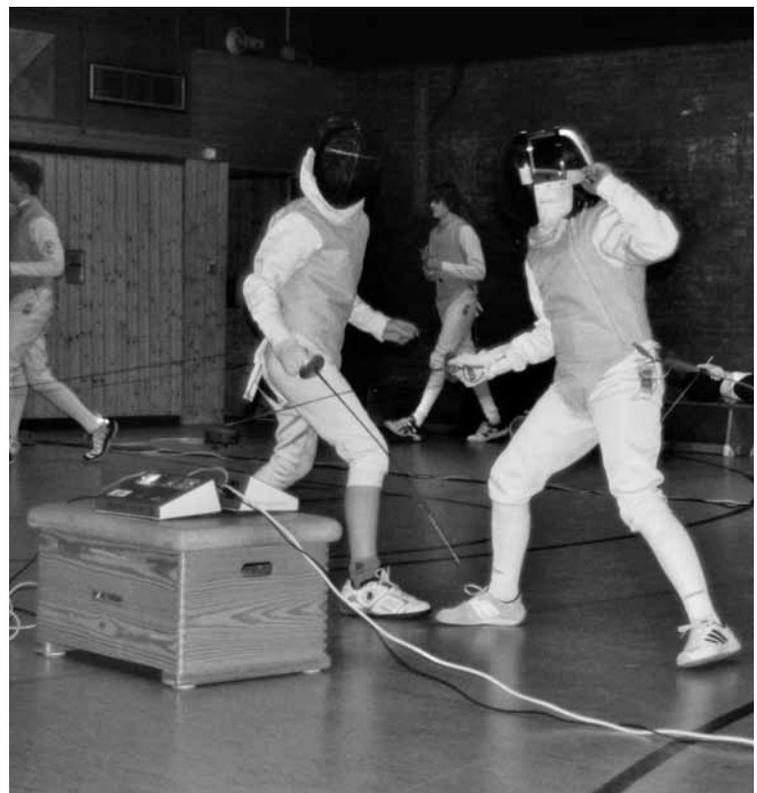
oder irgendwer, bis sich Frau Heitbrink mutig bereit erklärte, ab Januar die Fäden in die Hand zu nehmen.

Mit meinem herzlichen Dank für diese Bereitschaft bitte ich gleichzeitig alle kleinen und großen Mitglieder, Frau Heitbrink jegliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Während ich im Laufe der Zeit in diese Arbeit hineingewachsen bin, muss sie erst einmal einen Überblick bekommen.

Ich wünsche Frau Heitbrink viel Erfolg und für die Abteilung noch ein langes Fortbestehen.

Dorothea Bialas



BONBONFECHTEN 2011

Am Dienstag den 20.12.2011 war es wieder so weit. Ein erfolgreiches Jahr für unsere Fechterinnen und Fechter klang mit dem beliebten Bonbonfechten aus.

Leider durften wir uns an diesem Tag auch von Frau Bialas, unserer langjährigen Leiterin der Fechtabteilung, verabschieden.

Sie war mehr als 50 Jahre aktive Fechterin und die gute Seele aller Fechterinnen und Fechter die von ihr, in den letzten Jahrzehnten, begleitet wurden. Wir möchten uns alle an dieser Stelle ganz herzlich bedanken, für das liebevolle und aufopfernde Engagement.

V I E L E N D A N K für die schöne Zeit!

Es ist schwer diese Lücke zu schließen.

Als neue Abteilungsleiterin möchte ich versuchen, gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern die Sparte Fechten erfolgreich weiterzuführen.

Susanne Heitbrink



Winterfreuden auf der Alster



Es kommt in der Winterzeit selten vor, dass die Alster vor unserem Bootshaus soviel Eis führt, das das Paddeltraining ausfallen muss. Wir gehen stattdessen als Ausgleich zum Schwimmtraining in ein Hallenbad.

Auch an den Veranstaltungen des Hamburger Kanu Verbandes nehmen wir teil: so findet regelmäßig ein Kenterrollentraining statt: da heißt es mit Körperschwung und richtiger Paddelführung mit dem umgekippten Kajak wieder an die Wasseroberfläche zu kommen.

Nun kam der Winter dieses Jahr im Februar so frostig, dass die Außenalster zufrohr und zum Schlittschuhlaufen der Allgemeinheit frei gegeben worden ist. Diese seltene Chance nutzten wir, um die Außenalster mal

nicht mit unseren Kajaks, sondern mit scharfen Kufen von der Krugkoppel- zur Kennedy Brücke zu überqueren. Auch wenn viele tausend Menschen auf der Eisfläche herumspazierten, hatten wir genug Platz, um unsere Runden zu drehen oder einen Sprint zu fahren. Einige Stürze ließen sich jedoch bei unebenen Eisstellen nicht vermeiden. Sie spornten unsere Jüngsten eher an, über die Eishügel zu hüpfen. Trotz der vielen Bewegung und dem Spaß den wir hatten, begannen nach einiger Zeit unsere Füße zu frieren.

Als wir wieder unsere Straßenschuhe und festen Boden unter den Füßen hatten, wurde es uns langsam wieder warm. Ein schöner Wintertag auf der Alster.

Dirk Schürer



Die Weihnachtsfeier der Handballabteilung fand am 10.12.2011 wieder im Bootshaus statt. Diesjähriger Ausrichter war die Seniorenmannschaft. Die Feier stand unter dem Motto Kindergeburtstag. Beim angepaßten Outfit taten sich die meisten doch etwas schwer. Dafür wurde aber die Tischdekoration, das Essen und der anschließende Programmteil dem Motto vollkommen gerecht.

Das „Kindermenü“ bestand aus Fischstäbchen (Käpt`n Iglo läßt grüßen), Mini-Würstchen, Hackbällchen, Chicken Wings, Pommes, Kartoffelsalat, Majo, Ketschup und Senf. Zum Nachttisch gab es roten und grünen Wackelpeter mit Vanillesoße.

Anschließend gab es dann den Programmteil, der wie geplant etwas kürzer durchgeführt wurde. Getreu dem Motto Kindergeburtstag gab es etwas abgewandelt die Reise nach Jerusalem (Foto 13). Es wurden Hüte in einer Runde von Kopf zu Kopf gereicht, aber ein Hut weniger als Personen auf den Stühlen saßen. Wer bei Abbruch der Musik keinen Hut auf dem Kopf hatte mußte ausscheiden. Mit Topfschlagen ging es in die nächste Runde. Hier wurde wohl etwas gemogelt, da die Kandidatin doch recht zielstrebig den Topf ansteuerte.

Als dann der erste Disco-Sound erklang, wurde wieder bis in den Morgen hinein kräftig gefeiert und das Tanzbein geschwungen.





Der rote Teppich extra ausgerollt für die

TT - 6. Herren

Mannschaftsausflug mit Frauen nach Berlin 2011.

Ein Affe machte die Runde

Als sich beim Meldeschluss zur Saison 2011/2012 drei Mannschaften entschlossen, ihre Heimspiele gemeinsam durchzuziehen, war man sich vermutlich nicht so ganz bewusst, wie unterhaltend das sein kann. Beim Spielen nehmen die 6. und 7. Damen die 8 Herren in die Mitte, geben ihnen einige Zentimeter mehr Platz und siehe da, es geht! Anschließend setzt man sich zusammen und verzehrt das von fast allen Mitgebrachte: Würstchen, Salate, Scrimps, Käse, Süßes etc. und vor allem die von Christoph hergestellten Braunies.

Nun stand das letzte gemeinsame Spiel an, die Adventszeit wurde von der Verpflegung her vorverlegt, damit also das Herkömmliche ergänzt. Ausserdem dachte man, man könnte doch einmal "Schrott" oder "Hausgreuel" ausknobeln. Es brachte also jeder ein Geschenk mit, mal liebevoll, mal rustikal verpackt. Selbstverständlich hatten alle genug

zu essen und zu trinken. (Auch der hervorragende Rotwein von Jürgen fehlte nicht). Nach diesem "Vorspiel" ging es ans Knobeln, man kann sich kaum vorstellen, was da ausgepackt wurde: ein elegantes Tanzpaar, ein Weihnachtsmann, ein Nachschlagewerk, bestehend aus mehreren Bänden, unangebrachte Lockenwickler, etc. und wie sich herausstellte ein begehrter Plüschaffe, der gar nicht schnell genug die "Besitzer" wechseln konnte.

Carina hatte einen Narren an ihm gefressen, aber immer wieder mußte sie ihn hergeben. Kurz vor Schluss war er noch in ihrem Besitz, aber da erwürfelte ihn abi für ihren Urenkel.

Allen, die an diesem Abend dabei waren, werden ihn nicht so schnell vergessen, es wurde so viel gelacht, gewitzelt, selbst Carina, die am Ende mit einer kleinen etwas hässlichen Hexe nach Hause zog, hatte ihren Spass. Holger Willhöft, der an diesem Abend gegen 1.30 Uhr vom Punktspiel nach Hause kam, wunderte sich über unsere muntere Gesellschaft, die dann allerdings auch bereits schon beim Aufräumen war.



VI. INTERNATIONALES FECHTTURNIER FÜR FLORETTFECHTER

Sporthalle der Kreisberufsschule Pinneberg

Am 10. und 11. Dezember 2011 fand das Fechtturnier für alle Gruppen zwischen den Schülern und den Junioren des Florettkampfes statt. In den Altersstufen der Schüler und Jugend-B haben jeweils zwei Fechter den Verein vertreten. Die Schüler wurden durch Felix und Florin vertreten die von 12 Teilnehmern jeweils den 5. und 6. Platz belegten. In der Gruppe Jugend-B haben 17 teilgenommen worunter Jonel den 12. und Anton den 14. Platz belegten. Nach diesen guten Platzierungen ging ein langer und harter Tag für die jungen Fechter zu Ende.

Am nächsten Tag, den 11. Dezember fand der Wettkampf für die Jugend-A und der Junioren statt, wobei Jannick der einzige unter den männlichen Teilnehmern war. Er hat den 18. Platz von 26 Teilnehmern belegt.

Die weiblichen Teilnehmerinnen waren zu viert und haben von 25 Teilnehmerinnen den 25. Platz mit Leonie, den 24. Platz mit Antonia, den 19. Platz mit Katja und mit Anda einen erfolgreichen 2. Platz belegt.

Dies war ein schönes und für alle Oberalster Teamkameraden ein sehr erfolgreiches Turnier. Jannick und Fabian.

DEUTSCHE SENIORENMEISTERSCHAFTEN

Es ist kaum zu glauben: seit sechs Jahren gehören Dimitrie und ich zu den Senioren im Fechten. Immerhin ist es die jüngste Altersklasse. Dieses Jahr haben wir endlich die Chance genutzt, um die Deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin im schönen Bad Dürkheim zu besuchen.

Da die Veranstalter annehmen, dass Senioren nicht mehr arbeiten müssen, beginnt das Turnier für die über Vierzigjährigen unverständlicherweise bereits an einem Freitag. Normalerweise, und als Nordlicht besonders, müsste man auch noch den Donnerstag freinehmen, um einigermaßen entspannt in

der Ausstragungsstätte anzukommen.

Doch so weit ging unsere Leidenschaft nun doch nicht. So machten sich am Donnerstagabend um 17.30 Uhr zwei eiserne Fechtssportler aus Hamburg auf den Weg nach Bad Dürkheim, um dort um 23.00 Uhr anzukommen. Das hatten wir geschafft.

Das Teilnehmerfeld war ausschließlich mit ambitionierten Fechtern bestückt, da sich diesen Punk kein Spaßfechter antut. Überrascht war ich daher, dass sich der Turnierleiter über die relativ geringe Teilnahme „beschwerte“.

Fechterisch war es dann jedoch ein hochklassiger Wettkampf, bei dem nach einer Vor-

Sowohl Dimitrie als auch ich hatten uns mit knappen Siegen für die Plätze 5. und 6. der Direktausscheidung qualifiziert. Beide hatten wir deshalb ein Freilos. In der folgenden Runde war bei mir jedoch Schluss, denn nach einer unnötig langen Pause musste ich mich von meiner Verletzung geschlagen geben, ich konnte mich nicht ausreichend bewegen um meinen anerkannt guten Gegner zu schlagen. Was die Verletzungen im Turnierbetrieb angeht, so sind „Senioren“ eben anfälliger als „Aktive“. Somit musste ich mich mit dem 9. Platz zufrieden geben.

Dimitrie war wesentlich besser zu Wege. Er konnte im Viertelfinale sicher gewinnen, um dann im Halbfinale gegen seinen Freund Peter, mit dem er schon zu Jugendzeiten in Russland fechterisch unterwegs war, zu fechten. Peter hatte immerhin im letzten Jahr die Europameisterschaften in dieser Altersklasse gewonnen. Das Gefecht verlief auf hohem Niveau und Dimitrie konnte seine Klasse das ein und andere Mal aufblitzen lassen. Leider verlor er knapp, weil am Ende des Gefechts durch konditionelle Schwierigkeiten seine Treffsicherheit nachließ. Nach diesem Gefecht konnte er sich trotz der verpassten Gelegenheit über den dritten Platz freuen.

Peter hingegen hatte nach diesem Sieg wohl sicher geglaubt den Titel des deutschen Meisters mit nach Hause zu nehmen und verlor überraschend gegen Udo Jacobi im Finale. Dieser freute sich umso mehr über seinen erneuten Titelerfolg.

Auch wenn die Organisation dieses Wettbewerbs noch viel Luft nach oben hat, war es dennoch eine gelungene Premiere und wir haben uns vorgenommen es wieder zu versuchen.

Claas Schmolke



WINTERPADDELN AM BOOTSHAUS

Samstags um 14.00 Uhr treffen sich einige Unermüdliche zum Winterpaddeln bei Tageslicht. Wie man auf den Fotos sieht, braucht man nur eine gute Ausrüstung. Nicht einmal die zugefrorene Alster kann vom Paddeln abhalten. Zu dem Zweck wurden die stabileren Boote aus dem Schuppen geholt und als Eisbrecher eingesetzt. Es soll sogar einige Paddler geben, die mit Schaffellen ausgerüstet in die Boote einsteigen (siehe Foto). Andere Paddler meinen lange Hosen im Winter seien doch überbewertet und steigen mit kurzer Hose bei -12 Grad ins Boot.

Es soll sogar einen Paddler geben, bei dem man an den Fußspuren im Schnee (barfuß, große Füße) sehen kann, ob er bereits gepaddelt hat



DIRK SCHÜRER UND TILL BRÜGGEMANN VOM HKV GEEHRT

Auf der Meisterehrung des Hamburger Kanuverbands am 5. Februar im Landesleistungszentrum und Olympiastützpunkt Allermöhe wurden die Oberalster Wassersportler Dirk und Till geehrt. Dirk Schürer wurde geehrt für sein langjähriges Engagement im Vorstand des Hamburger Kanuverbands. Dirk hatte die Aufgabe des Jugendwartes im Verband von 1998 bis 2011 übernommen. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat er diverse Jugendfahrten, Jugendverbandwochenenden und Lehrgänge organisiert.

Till Brüggemann wurde geehrt für seine Platzierung bei der Deutschen Wildwassermeisterschaft. Till wurde im Sommer 2011 Deutscher Vizemeister im Kajakeiner in der Schülerklasse. Als Präsent hat er eine Spritzdecke und eine Pulsuhr zur Trainingskontrolle und „Motivation für die neue Saison“ erhalten.



HOCHWASSERWANDERFAHRTEN

Im Dezember 2011 hat es sehr viel geregnet. Wenn es viel regnet sind Flüsse fahrbar, die sonst zu wenig Wasser führen, wie zum Beispiel die obere Bille. Die Bille auf dem Abschnitt ab Grande bis Reinbek ist für Kanuten schon ein „Schmankerl“ mit vielen Hindernissen und einer super Fahrt durch den Sachsenwald. Matthias hatte diese Fahrt im Herbst als Abpaddeltour organisiert. Aber die ganz, ganz obere Bille von Hohenfelde bis Grande war uns bisher noch unbekannt. Am 18. Dezember ging es dann auf diesen bisher unbekanntem Flussabschnitt. Die Bille fließt hier mit hoher Geschwindigkeit durch eine Hügellandschaft und kleine Gehölze - ca. 15 Kilometer Norddeutsches Wildwasser.

Bei dieser Fahrt entdeckten wir einen Nebenfluss, der kurz vor Kuddewörde in die Bille einmündet. Dieser Bach heißt Grönwohlder Mühlenau und ist auch auf ca. 15 Kilometer nach Regenfällen fahrbar. Am 8. Januar ging es dann auf diesen Fluss. Die Grönwohlder Mühlenau ist ebenfalls ein recht munteres Flüsschen mit vielen Hindernissen und „Stromschnellen“. Sie fließt durch die Hahnheide, vorbei an malerischen Wassermühlen und Pferdegestüten. Die obere Bille und die Grönwohlder Mühlenau sind fast so „sportlich“ wie die BARNITZ.

Auf die Barnitz ging es am 22. Januar. Die Barnitz ist ein Nebenfluss der Beste. Auch hier kann man eine sehr sportliche Kajaktour erleben. Die Barnitz gehört bei Hochwasser zu den Norddeutschen „Wildwasser Klassikern“. Sie hat ein hohes Gefälle mit viel Strömung und viele Hindernisse müssen „über- oder unterwunden“ werden. Gefährlich ist der Autobahntunnel im unteren Flussabschnitt. Doch mit gegenseitiger Hilfe konnten wir ihn dieses Jahr meistern. Im letzten Jahr mussten einige Paddler im 2. Abschnitt durch den Tunnel schwimmen und das im Januar!



Die Enten sind da

Was mit der Auflösung der Mannschaftskasse begann hat jetzt schon eine gewisse Tradition. Zum dritten Mal folgten die ehemaligen Oldies mit Anhang dem Lockruf von Rolf Stahl:

„Die Enten sind da“

Insgesamt fanden sich am 18.11.2011

22 Personen im Restaurant Utholm in Norderstedt ein um eine halbe Vierländer Knusperente mit Kartoffelklößen, Apfelrotkohl und einer Rosmarinschaumsoße zu genießen.

Bei einem Glas Wein oder Bier wurde über Vergangenes und Aktuelles geredet und natürlich auch so manches über Handball



Pokalspiel der Frauen

Nachdem es für die erste Pokalrunde ein Freilos gab, mußten unsere Frauen am 28.11.2011 zur zweiten Pokalrunde auswärts bei der TSG Bergedorf antreten - Eine Mannschaft aus der Parallelgruppe der Bezirksliga und auch aus der unteren Tabellenhälfte. Da einigen der Anmarschweg wohl doch zu weit war und die Pokalrunde wohl auch nicht aller Lieblingsbetätigung ist, traten unsere Frauen mit nur 6 Spielerinnen und Ersatztorfrau Gabi an, die sich wacker schlug. Dabei hatten wir durchaus Chancen. Zur Halbzeit führten die Gastgeberinnen zwar mit 8:6 Toren, aber wir konnten bald mit einem Tor in Führung gehen. Wären da nicht die beiden verschossenen Siebenmeter gewesen, hätte das Spiel eventuell auch zu unseren Gunsten ausgehen können. Am Schluß fehlten, obwohl Trainer „Honk“ die Parole heraus gab ruhig zu spielen, dann wohl doch die Kräfte und es fielen noch 4 Tore für den Gegner zum Endstand von 14:11.



Halbzeitpause im Pokalspiel gegen den TSG Bergedorf

Pokalspiel der Männer

Nach einem Freilos in der ersten Runde traten unsere Männer am 2.12.2011 zum Pokalspiel gegen den Buxtehuder SV an.

Wir hatten Heimrecht in der Halle Hermelinweg, da der BSV in der Landesliga spielt, also eine Liga höher als wir. Es machte schon Eindruck wie sich die Buxtehuder auf das Pokalspiel vorbereiteten. Sie hatten außerdem eine vollbesetzte Auswechselbank und wir leider nur einen Ersatzspieler. Somit war das Ergebnis schon irgendwie vorprogrammiert. Das durch mich besetzte Kampfgericht kam mit der Buchführung manchmal garnicht so schnell hinterher. Am Ende stand es 30:13 (Halbzeit 16:6) für den BSV. Da kein angesetzter Schiedrrichter erschien einigte man sich auf unseren Schiedsrichter Sven Normann, der die Partie souverän leitete.



Pokalspiel gegen den Buxtehuder SV

RÜCKRUNDE

Unsere **Frauen** haben weitere 5 Spiele absolviert. Gegen den jetzt aktuellen 6. der Tabelle Bramfelder SV wurde knapp verloren, was u.a. auch mit der langen Liste der nicht verfügbaren Spielerinnen (krank, Urlaub, Familienfeiern) zusammenhing. Gegen SCALA verloren wir hoch mit 21:12. Durch einen Sieg (12:5) gegen den Elmshorner HT konnten wir den letzten Tabellenplatz verlassen. Leider ist der vorletzte Platz auch noch die Abstiegszone. Dem Norderstedter SV unterlagen wir knapp mit 16:15. Die HG Norderstedt konnte das Spiel erst in der Schlußphase mit 19:15 für sich entscheiden. Hatten wir doch in der ersten Halbzeit versäumt in der Deckung etwas konsequenter anzupacken.

Hinzwischen haben unsere Männer nach dem letzten Redaktionsschluß weitere 7 Spiele bestritten. Trotz ausreichender Personalsituation und guter Vorsätze ging auch das Spiel gegen die HG Barmbek, einer Mannschaft aus der zweiten Tabellenhälfte, mit 23:31 (Halbzeit 8:13) verloren. Zwei eindeutigen Niederlagen gegen ETV (30:10) und den Norderstedter SV (34:19) folgte der erste Sieg gegen SCALA mit 26:24. Auch die beiden nächsten Spiele zeigten, das wir durchaus mitspielen konnten. Gegen die SG Hamburg-Nord lieferten wir mit einem knappen 21:23 ein passables Spiel ab. Auch gegen den aktuellen Tabellenführer Rissen-Wedel konnten wir lange paroli bieten (Halbzeit 11:11). Am Schluß mußten wir uns dem dynamischen Spiel und permanenten Druck des Gegners mit 22:29 geschlagen geben. Die Mannschaft war aber durchaus nicht unzufrieden mit der abgelieferten Leistung. Wie auch im Hinspiel gegen Rissen-Wedel (Rippenverletzung Christoph) zog sich Denis diesmal eine Schulterverletzung zu. Gegen die HG Hamburg-Barmbek war mit der stark dezimierten Mannschaft leider nichts zu holen. Ein Tabellenplatz für den Klassenerhalt ist inzwischen allerdings 6 Punkte entfernt. Es wird wohl allmählich eng.

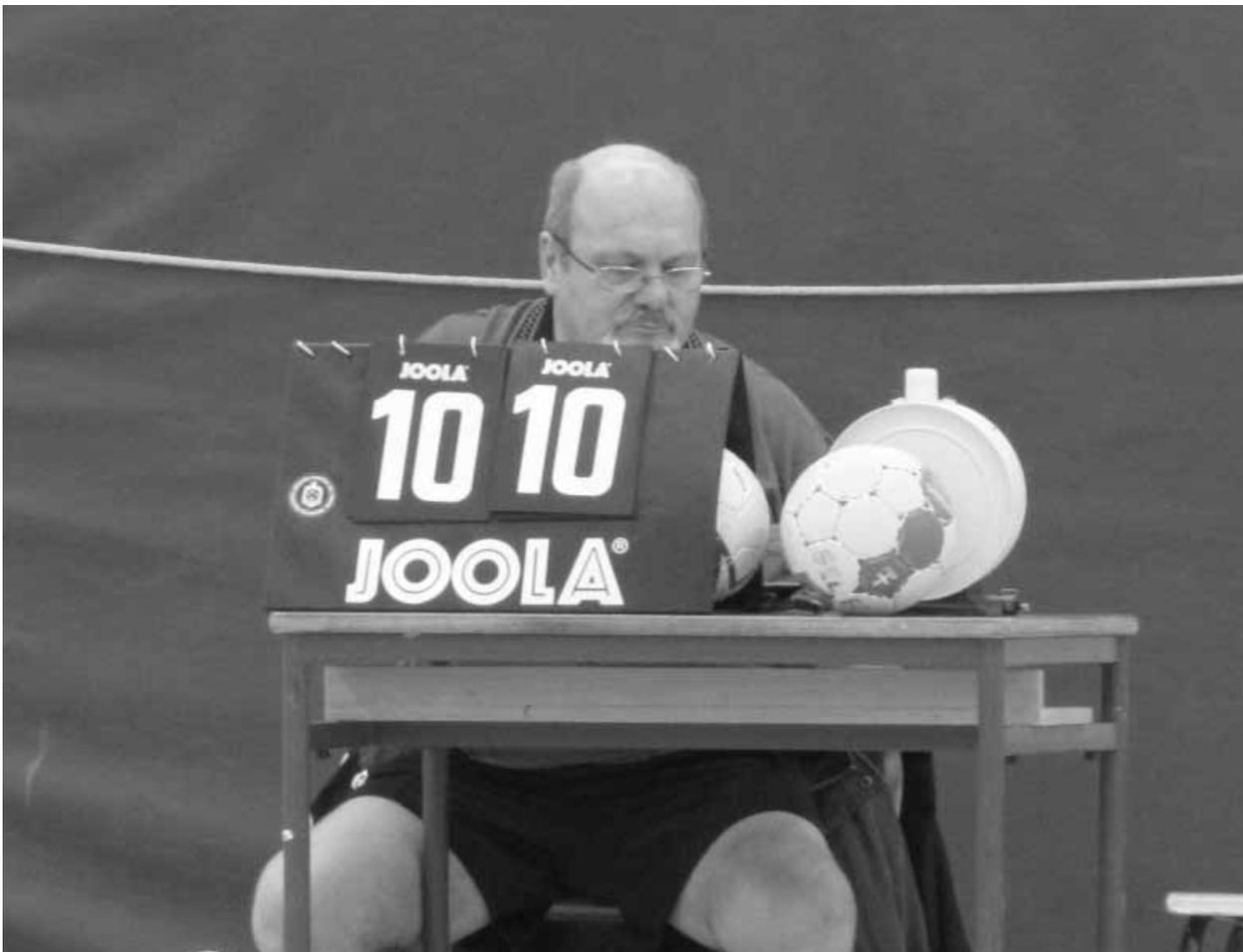
Tabellenstand/Plazierung 29.01.2012

Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz	Mannschaften/ Gruppe
Frauen	BL	232	02:14	105:127	07	08
Männer	BL	132	02:22	236:342	10	10
Senioren	HL	300	04:08	107:162	03	04

HL=Hamburg-Liga (Oberliga), BL=Bezirksliga

Die **Senioren** bestritten am 12.11. um 19:30 das letzte der drei Heimspiele (16:30-Männer und 18:00 Frauen) in der Halle Heidberg. Standen doch die Zeichen im Vorfeld sehr schlecht wegen des immensen Personalmangels (Absagen wegen Urlaub oder Familienfeiern) . Mit einer großen Anleihe von unseren „Oldies“ der Männermannschaft gelang es diese Probleme zu überwinden. Durch den teilweise doppelten Einsatz von den 4 „M`s“ (Milan, Marcus, Matze, Mike) und Dirk errangen wir den einzigen Sieg (25:19) an diesem Heimspieltag. Dieser Sieg gegen den Ahrensburger TSV hat jedoch keinen Wert. Die Senioren schlagen sich ganz gut in der Hamburg-Liga. Inzwischen hat sich die Hamburg-Liga um eine weitere Mannschaft auf 4 reduziert. Der Ahrensburger TSV hat auch noch zurückgezogen. Das ist natürlich insofern unerfreulich, weil die Aufstiegsverweigerer der letzten Saison (aus der Landesliga Gruppe 1: Elmshorner HT - 3. Platz, Moorreger SV - 4. Platz) jetzt mit 20:0 bzw. 15:9 Punkten den Platz 1 und 2 in der aktuellen Landesliga belegen. Gewinnen ist natürlich netter!

Wir müssen jetzt nur vermeiden vierter und damit letzter zu werden. Bisher konnten wir den THB zweimal schlagen und hinter uns lassen. Deswegen ist das dritte Spiel am 26.02.2012 gegen den THB das wichtigste. Gegen den Rellinger TV und den TSV Buchholz haben wir, wenn überhaupt, nur eine Chance wenn wir mit einer starken oder der stärksten Mannschaft antreten. Bisher wurden diese Spiele hoch oder sehr hoch verloren. Zuletzt konnten wir aber gegen den TSV Buchholz bei dem mehrmals verlegten Spiel im Tessenowweg bis zur Halbzeit gut mithalten. Am Ende führten einige unkonzentrierte erfolglose Angriffe durch uns zu schnellen Gegenstößen von Buchholz zum Endstand von 20:28.



HANDBALL

Leitung: Andreas Winkel

Telefon: 040-531 85 58
Mobil : 0170 - 486 47 20
E-Mail: andy@winkel5.de

DI	20.00 - 22.00	Damen gr. Turnhalle Gym. Heidberg
	20.30 - 21.45	Herren Schule Hermelinweg
FR	20.00 - 21.30	Herren Schule Hermelinweg

FUSSBALL

Leitung: Oliver Engler

Mobil : 0152 - 026 20 200
E-Mail: oliver-engler@freenet.de

DI	19.00 - 21.00	1.Herren Struckholt
MI	19.00 - 21.00	2.Herren Struckholt
DO	17.30 - 19.00	B - Jugend Struckholt
	19.00 - 21.00	1.Herren Struckholt
FR	19.00 - 21.00	2.Herren Struckholt

FECHTEN

Leitung: Susanne Heitbrink

Telefon: 040- 608 487 62
E-Mail: os-heit@t-online.de

DI	17.30 - 19.00	Kinder (ab 10 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 21.45	Junioren und Erwachsene Struckholt
DO	17.30 - 19.00	Kinder (ab 10 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 20.30	Jugend und Erwachsene Struckholt

TANZEN

Leitung: Günter Callsen

Telefon: 040-85 10 77 23 (Büro)
040 - 601 44 46 (Privat)
Mobil : 01525 - 310 36 01
E-Mail: tsa@gueca.de

Ort: IGL Flughafenstrasse 91

MO	19.30 - 20.40	Anfänger - Tanzkreis
	ab 20.40	Anfänger Grundschrirte
MI	15.15 - 16.00	Kinder - einfache Tanzfolgen
	16.00 - 17.00	Schüler Jungen HipHop & MTV Clip Dance
	17.00 - 18.00	Schüler Mädchen HipHop & MTV Clip Dance
	18.00 - 19.00	Jugendliche Latin Dance
	19.00 - 20.00	Erwachsene Aktiv - Tanzkreis Standard/Latein
	NEU ! ab 20.00	Zumba Fitness

VOLLEYBALL - HOBBYGRUPPE

Leitung: Holger Blanck

Telefon: 040-606 48 05

SO	18.00 - 20.00	Hermann - Ruge - Weg
----	---------------	----------------------

Lauftreff

Leitung: Jens Bastian

Telefon: 040 - 539 10 102
Mobil : 0151 - 241 339 95
E-Mail: lauftreff@lt-alstertal.de
Info: www.lt-alstertal.de

DI	19.00	Laufen, Walken, Nordic-Walking 1,5 bis 2,5 Std. Treffpundt Clubhaus
SA	14.00	Laufen 1,5 bis 2,5 Std. Treffpundt Clubhaus
	15.00	Laufen, Walken, Nordic-Walking 1,5 bis 2,5 Std. Treffpundt Clubhaus

TISCHTENNIS

Leitung: Michael Pagel

Telefon: 040-73053675
Mobil : 0179-356 84 07

Jugend - Trainingszeiten

Ansprechpartner: Benjamin Klimke

Telefon: 040-63651724
Mobil: 0179-5125942
E-Mail: benjamin.klimke@oberalstervfw.de

MO	17.10 - 19.00	Anfänger & Fortgeschrittene gr. Halle Struckholt Trainer: Julia Ludwig Jorge Acevedo
DI	17.10 - 19.00	Anfänger & Fortgeschrittene gr. Halle Struckholt Trainer: Julia Ludwig Fabian Urban
DO	17.10 - 19.00	Anfänger & Fortgeschrittene gr. Halle Struckholt Trainer: Jorge Acevedo Fabian Urban
FR	17.30 - 19.00	Punktspiele gr. Halle Struckholt Trainer: Julia Ludwig

Erwachsene - Trainingszeiten

Ansprechpartner:

Michael Pagel **Telefon:** 040-73053675
Mobil : 0179-356 84 07

E-Mail: pipopa56@we.de

Hobbygruppe

Ansprechpartner:

Roger Goetze **Telefon:** 040-6470257
Marianne Amend **Telefon:** 040-596119

E-Mail: marianne.amend@oberalstervfw.de

MO	18.00 - 21.45	Hobbygruppe kl. Halle Struckholt Kontakt: Roger Goetze
	19.00 - 21.55	untere Mannschaften gr. Halle Struckholt Kontakt: Michael Pagel
	19.30 - 22.00	obere Mannschaften HUKI Kontakt: Michael Pagel
DI	19.00 - 21.45	Damen & untere Herren gr. Halle Struckholt Kontakt: Michael Pagel
MI	19.00 - 21.45	Freies Training + Punktspiele HUKI
DO	19.00 - 21.45	Obere Mannschaften/PS HUKI Kontakt: Michael Pagel
FR	19.30 - 23.00	Punktspiele HUKI
	19.00 - 21.45	Punktspiele kl. Halle Struckholt
SA	14.00 - 20.00	Punktspiele 1. Damen/1.Herren gr.Halle Struckholt und HUKI
SO	10.00 - 16.00	Punktspiele 1. Damen/1.Herren gr.Halle Struckholt und HUKI

KANUSPORT

Leitung: Burghardt Arnold und Wilfried Meyer

Telefon: 040-590718
E-Mail: wilfriedmeyer@aol.com

Dirk: 040 - 44 25 12
Willy: 040 - 59 07 18
Henning: 040 - 645 33 846
Holger: 04534 - 20 56 56

Info:

Alle Trainingszeiten sind Anfangs- und Endzeiten, bitte 15 Minuten vorher und hinterher zum Umziehen einplanen.

Anfänger sind jederzeit willkommen, nicht nur zu den Grundkursen!

Reinschnuppern kostet nichts!

Alle Kanuten müssen schwimmsicher sein!

Wochenendfahrten und Kentertraining nach Absprache!

Sommertrainingsplan

MO	17.30 - 19.00	Jugend Anfänger/Fortgeschrittene, Dirk
DI	18.00 - 19.30	Jugend Anfänger/Fortgeschrittene Pascal und Willy
	18.30 - 20.30	Erwachsene freies Training Henning
	19.00 - 21.00	Kanupolo Nils
MI	17.30 - 19.00	Jugend Anfänger/Fortgeschrittene, Dirk
	19.00 - 21.00	Erwachsene freies Training Holger / nn
DO	18.00 - 19.30	Jugend Anfänger/Fortgeschrittene Pascal und Willy
	18.30 - 20.00	Erwachsene freies Training Holger / nn

Gymnastik

Leitung: Monika Cheikh-Sarraf

Telefon: 040 - 51 43 01 50

MO	19.30 - 20.30	Fitness mit Musik Turnhalle Erdkampsweg 89
DI	16.00 - 17.00	Seniorinnen Gymnastik mit Musik Ratsmühlendamms 39 kl. Halle
	17.00 - 18.00	Seniorinnen Gymnastik mit Musik Ratsmühlendamms 39 kl. Halle

Die Fa. **Globetrotter** in Barmbek gibt für OA-Mitglieder einen Rabatt von 15 % auf fast alle Artikel (Ausnahme Bücher und ä.)

Voraussetzung ist, daß eine Mitgliedsbescheinigung (von unserer Mitgliederverwaltung abfordern) und der Personalausweis vorgelegt wird.

Im Laufe des Jahres (bis Ende Feb. des Folgejahres) ist dann jeweils nur der Personalausweis erforderlich.

Für das nächste Jahr muß dann wieder eine neue Mitgliedsbescheinigung vorgelegt werden.

Globetrotter.de
Ausrüstung



AUGUST SANDER
»IHR HAUSKLEMPNER«
Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg
Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95
www.august-sander.de
Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg



KRÖGER
Fuhlsbüttel



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGS-INSTITUT "ST. ANSCHAR" SEIT 1891

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu. Sie erreichen uns jederzeit unter der Telefonnummer:
Tel.: 040 / 59 18 88 E-mail: kroeger-fu@t-online.de
Fax: 040 / 59 93 59 homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de

Fuhlsbütteler Damm 110 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

Redaktionsschluss 02/2012:

30. April 2012

Planung · Neubau · Umbau · Sanierung · Überwachung



HS-Bau

Gesellschaft für **ökologisches Bauen** mbH

Alte Landstraße 272, 22391 Hamburg

E-mail: kontakt@hs-bau.de, www.hs-bau.de

Telefon: 040 - 536 36 34, Telefax: 040 - 536 935 33

SCHARLAU



DAS COPY-CENTER FÜR PROFIS

DAS COPY-CENTER FÜR
PROFIS
Mit breitem Angebotsspektrum: z.B.

Digitaldruck

super schnell und
extrem präzise, für:

- Broschüren, Flyer, Mailings
- Poster und Banner
- Einladungs- und Visitenkarten
- Overheadfolien, Aufkleber, Folien
- Fahnen
- T-Shirts u.v.m.

3x in Hamburg:

SCHARLAU Poppenbüttel
Saseler Damm 39a, 22391 Hamburg
Tel.: 61 16 39 60, Fax: 61 16 39 61
poppenbuettel@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU City, Zentrale
Hühnerposten 14, 20097 Hamburg
Tel.: 23 13 13, Fax: 23 15 09
city@scharlau-gmbh.de
info@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU Winterhude
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg
Tel.: 22 72 41-0, Fax: 22 72 41-41
winterhude@scharlau-gmbh.de

Elite Report 2004–2012
Bester Vermögensverwalter
Ausgezeichnet durch das
Handelsblatt bzw. DIE WELT

Manfred Kaltz,
Fußball-Legende

Oberalster VfW, Wellingsbütteler Landstraße 43a, 22337
Hamburg, PVSt, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG, C4829

„Erfolgreich bist du nur, wenn du
auch auf der Bank gute Leute hast.“

Zum 9. Mal in Folge als bester
Vermögensverwalter ausgezeichnet.

**Auch in Ihrer Nähe:
Filiale Erdkampsweg 26,
Fuhlsbüttel**

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa[®]
Hamburger Sparkasse

haspa.de